

**Zeitschrift:** Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles  
**Herausgeber:** Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft  
**Band:** 2 (1945)  
**Heft:** 3-4

**Artikel:** Ein neuzeitlicher Bucheinband  
**Autor:** Hartmann, Plazidus  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-387522>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der Wunsch, in unserem Mitteilungsblatt auch die heutige Buchkunst zu berücksichtigen, ermuntert mich, auf den Einband eines Meßbuches in Kleinfolio hinzuweisen, der letztes Jahr in der Buchbinderei des Stiftes Engelberg hergestellt wurde. Es war das Festgeschenk, das die schweizerischen Benediktinerklöster dem Abt-Präses ihrer Kongregation,

Dr. Ignatius Staub von Einsiedeln, zur Feier des goldenen Profeßjubiläums widmeten. Es ist in bunter Lederschnitt-Technik ausgeführt und zeigt auf der Vorderseite den heiligen Meinrad mit dem Raben, auf der Rückseite den heiligen Märtyrerbischof Ignatius. Die handgewobenen Zeichenbänder wurden von der Fachklasse für Handarbeit im Institut St. Klara in Stans hergestellt.



*W. Vinassa | Hans Bloesch als Bibliophile*

Aus einer Persönlichkeit, in der Menschlichkeit, künstlerische Begabung und Lebensweisheit so innig verflochten waren wie bei Hans Bloesch, fällt es besonders einem ihm Nahestehenden schwer, einige Seiten seines Wesens hervorzuheben und sie analytisch zu betrachten. Die Achtung vor seiner Persönlichkeit, die er zeitlebens jedem

einflößte, der ihm nahekam, verbietet schulmeisterliche Untersuchung. Jede Einzelbetrachtung muß daher gerade bei ihm, dem nichts lächerlicher war als posthume «gescheite» Untersuchungen von Literaturhistorikern über Beweggründe und innere Vorgänge bei Schriftstellern und Künstlern, die Gesamtpersönlichkeit im Auge behalten. Wer über Hans Bloesch als Bi-